

## Von denen Kettigen.

gedencket das starcke Fröste Kommen möchten, so müssen sie ausgerauffet werden; die schwarzen und reinsten, welche ohne Mangel und eine feine subtile Schale haben, kan man zum Saamen auslesen, und in eine Grube allein legen. Die Grube muß anderthalb Ellen weit, und eine und drey viertel Ellen tieff gemacht werden; sie muß mit den Kettigen zwey drittel Theile voll geschüttet werden, darnach wird die Erde oben aufgescharret, so viel als man will, das Gräsig aber muß vorhero von denen Kettigen abgeschnitten werden. Auf das Frühjahr nimmt man die Saamen-Kettige, und setzet sie einer Ellen weit von einander; mit Begiessen müssen sie wohl in Acht genommen werden. Der Saamen hält sich 4. bis 5. Jahr.

### Anmerckung.

Recht grosse Kettige zur Rarität zu zeigen, kan auf solche Art practiciret werden, nemlich man leget den Saamen etwas frühzeitiger anderthalb Ellen weit von einander, und muß sie öffters begiessen, wenn sie nun erwachsen und etwas über der Erden herausser stehen, so müssen sie verschiedene mal gehauffet auch unterweilen begossen werden.

**GOTT** allein die Ehre.

